

Ankündigung

Demokratie weiter denken -- Zukunftswerkstatt

Wutbürger auf den Straßen, anti-demokratische Parteien in den Parlamenten, Populisten an der Macht. Demokratische Prinzipien wie die politische Gleichheit aller, die Rechtsstaatlichkeit oder der Schutz von Minderheiten scheinen an Strahlkraft zu verlieren. Was müssen wir ändern, um die Demokratie als politische Organisationsform zu erhalten?

Der Bayerische Forschungsverbund Zukunft der Demokratie (ForDemocracy) lädt Sie ein, gemeinsam Utopien von Demokratie zu verschiedenen gesellschaftlichen Fragestellungen zu entwickeln. Machen Sie mit - Ihre Erfahrung, Ihr Wissen und Ihre Träume sind gefragt. Bei welchem Workshop Sie dabei sein möchten, entscheiden Sie am Tag selbst. Diese Themen stehen zur Wahl:

Gutes Geld in der Demokratie. Wie können wir ein demokratisches Geldsystem entwickeln?

Prof. Dr. Isabel Feichtner und Christian Gelleri, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Demokratie reparieren. Auf dem Weg in eine aktive Stadtgesellschaft

Prof. Dr. Gerald Beck und Robert Jende, Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Media Future Lab. Welchen Journalismus wünschen Sie sich und wie können wir den organisieren?

Prof. Dr. Michael Meyen und Dr. Alexis Mirbach, Ludwig-Maximilians-Universität München

Digitale Bürgerbeteiligung – Utopie oder Dystopie?

Prof. Dr. Jörn Hurtienne und Sara Klüber, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

„Warum ich (nicht) in die Politik gehen würde...“ Hürden und Utopien kommunalpolitischer Partizipation

Prof. Dr. Barbara Thiessen, Mina Mittertrainer und Simon Schmidbauer, Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut und Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Demokratie im Unternehmen?! Wie können wir Unternehmen demokratischer gestalten?

Prof. Dr. Lisa Herzog und Alexander Krüger, Universität Groningen und Technische Universität München

Eine Veranstaltung des Bayerischen Forschungsverbundes ForDemocracy und der Münchner Volkshochschule. Der Forschungsverbund Zukunft der Demokratie (ForDemocracy) wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Samstag, 15. Februar 10.00 bis 18.00 Uhr

Bildungszentrum Einstein 28 der Münchner Volkshochschule, Einsteinstraße 28

Eintritt frei.

Anmeldung erbeten unter www.mvhs.de und bei allen Anmeldestellen unter der Kursnummer J110144



**Münchner
Volkshochschule**